

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Stadtverkehr der Zukunft

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen öffentlicher Verkehr, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und Stadtplanung, Ratsmitglieder

Der Stadtverkehr verändert sich tiefgreifend. Stadtbewohner von morgen werden multimodaler unterwegs und weniger an ein eigenes Auto gebunden sein als heute. Vorwiegend in großen Städten entstehen neue Carsharing-Angebote: „klassisch“ stationsgebundene oder „Free-floating“-Systeme. Einen „Boom“ erleben auch öffentliche Fahrradverleihsysteme. Bei der jüngeren Stadtbevölkerung ist schon heute eine Abkehr vom privaten Pkw festzustellen.

Vorangetrieben wird diese Entwicklung vor allem durch die Digitalisierung in Verbindung mit dem Entstehen neuer IKT-basierter Dienste („Mobilitätsapps“) bei gleichzeitig steigender Verbreitung von mobilen Endgeräten wie Smartphones. Hier zeigt sich ein deutlicher Wandel bei den Nutzungsgewohnheiten: Mobilität wird spontan und situativ über das Handy organisiert und gebucht; die jederzeitige und verlässliche Verfügbarkeit erlaubt ein komfortables „Nutzen statt Besitzen“. Die Reaktionen deutscher Automobilkonzerne auf das „Apple-“ und „Google-Car“ machen deutlich: Der gesamte Automobilsektor hat sich auf tiefgreifende Veränderungen einzustellen. Innovationen wie das automatisierte Fahren und die Zustellung kleiner Warenlieferungen per Drohne bilden weitere zukünftige Herausforderungen.

Diese Entwicklungen vollziehen sich vor dem Hintergrund der demografischen Alterung der Gesellschaft. Ältere Menschen sind auf barrierefreie Zugänglichkeit, kurze Wege und verständliche Verkehrssysteme angewiesen. Bei der Gestaltung des zukünftigen Stadtverkehrs sind daher sehr unterschiedliche Mobilitätsansprüche zu berücksichtigen, die Synergien, aber auch zahlreiche Zielkonflikte in sich bergen.

Im Seminar geht es um neue urbane Mobilitätskulturen und innovative Mobilitätsdienstleistungen, deren Relevanz für die städtische Planung sowie die daraus entstehenden Nutzungsansprüche im öffentlichen Raum. Die Seminarthemen im Einzelnen:

- Megatrends und „Mobility Hypes“ (Reurbanisierung, Digitalisierung, „Internet der Dinge“, Demografie sowie Elektromobilität, automatisiertes Fahren etc.),
- Mobilitätsdienstleister heute und zukünftig (Verkehrsunternehmen vs. IKT-gestützte Mobilitätsplattformen),
- Vielfalt multimodaler Mobilitätsangebote (von der privaten Mitnahme zum Carsharing, vom Bikesharing zur handygestützten Parkplatzreservierung),
- Auswirkungen auf die kommunale Verkehrs- und Siedlungsplanung.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

23.–24. Mai 2016 in Berlin

Montag, 23. Mai 2016

10.00 Begrüßung und Einführung in das Seminar

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Visionen für den Stadtverkehr der Zukunft

10.15 Stadtverkehr der Zukunft - Vision einer vernetzten, innovativen Stadt von morgen

Steffen Braun,
Leiter, Competence Team "Urban Systems Engineering", Fraunhofer IAO, Stuttgart

Trends und Herausforderungen für die Städte - Diskussion an Thementischen

11.15 Die Perspektive der Industrie: Das Auto der Zukunft – automatisch und elektrisch?

Carl-Friedrich Eckhardt,
Leiter Kompetenzzentrum Urbane Mobilität, BMW, München

Die Perspektive der Verkehrsunternehmen: Der ÖPNV der Zukunft – digital und vernetzt?

Eckart Reinkober,
Geschäftsführer, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS), Köln (angefragt)

Die Perspektive der Nutzer: Das Verkehrsverhalten der Zukunft - Multimodalität + vielfältige Sharing-Konzepte?

Thomas Sauter-Servaes,
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) School of Engineering, Winterthur

12.15 Mittagspause

13.15 Reflexion der Thementische aus kommunaler Sicht: Was kommt auf die Städte zu?

Dr. Friedemann Kunst,
Consultant, ehem. Abteilungsleiter Verkehr Senat für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

14.15 Kaffeepause

14.30 Veränderungen am Mobilitätsmarkt und öffentliche Verkehrsunternehmen

Dr. Till Ackermann,
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV), Köln

15.15 Verhaltensänderungen und Nutzerperspektive

Michael Ziesak,
Bundesvorsitzender, Verkehrsclub Deutschland (VCD), Berlin (angefragt)

16.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin
Dipl.-Geogr. Anne Klein-Hitpaß, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Difu, Berlin



Dienstag, 24. Mai 2016

09.00 Begrüßung

Anne Klein-Hitpaß,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Innovative Beispiele aus den Städten

09.15 Digitalisierung und ÖPNV - Innovative Verkehrskonzepte in Leipzig

Ulf Middelberg,
Leipziger Verkehrsbetriebe (MDV), Leipzig

10.00 Gestaltungsmöglichkeiten des urbanen Wirtschaftsverkehr

Martin Douglas,
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

10.45 Kaffeepause

11.15 Neue Konzepte für die Mobilität in Wien

Clarissa Knehs,
Bezirksreferentin, Stadt Wien (angefragt)

12.00 Münchens Quartiere der Zukunft

Horst Mentz,
Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Landeshauptstadt München

12.45 Förderung für den Stadtverkehr der Zukunft: Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie des BMUB

Thematischer Input mit anschließender Beratungsmöglichkeit
Oliver Reif-Dietzel,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Arbeitsbereich Umwelt, Difu, Berlin

13.00 Mittagspause

Forderungen an die politische Rahmensetzung

14.00 Erreichbarkeit und Barrierefreiheit in der Stadt der Zukunft

Marc-Andor Lorenz,
stellvertretender Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI),
Berlin

14.45 Anforderungen an die Rahmenbedingungen für die Gestaltung des zukünftigen Stadtverkehrs

Thomas Kiel,
Referent, Deutscher Städtetag, Berlin

15.45 Ende des Seminars

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 14-15, 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 14-15, 10969 Berlin

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **09. Mai 2016** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages, NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **09. Mai 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

**Anmeldung: Stadtverkehr der Zukunft
23.-24.05.2016 in Berlin**

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____